Curriculum Klasse 8 Geographie (im Rahmen GWG)

Kerncurriculum	Schulcurriculum	Zusatzinformationen
	muss fortlaufend	Grundlage möglicher
Grundlage externer Evaluation	fortgeschrieben	Fortschreibung
_	werden	

Bildungsstandard	Inhalt	Umsetzung im Unterricht Inhaltlich und methodisch	dient der Schärfung des Profils unserer Schule	Bemerkungen
Eine Erde –	(ca. 12 Stunden)			
Eine Welt				
Die Schülerinnen und Schüler könnenglobale Warenströme, die internationale Arbeitsteilung und Konkurrenzsituation auf dem Weltmarkt exemplarisch erfassen und erklären	Bsp: Adidas Sportschuhe: Global Player / Konzern Outsourcing Aufbau eines Unternehmens	Betriebsbesichtigung (?) Nutzung des Computers Produktionsketten Firmenportrait am Bsp. von Uhlsport		
Chancen und Risiken eines liberalisierten Weltmarktes für unterschiedlich entwickelte Staaten erläutern	Bsp: Kakao: Terms of Trade Konkurrenzsituation Weltmarktpreis			
disparitäre Entwicklungen auf der Erde im Zusammenspiel vielfältiger Faktoren erörtern	Hunger/Mangelernährung/Über- ernährung: Kalorienumsatz von pflanz- licher u. tierischer Nahrung Bildung: Analphabetenrate Kinderarbeit Informeller Sektor	Siehe integratives Modul		

Maßnahmen für eine	Fair Trade	Warenkorb	Weltladen	
ausgleichsorientierte Entwick-	Entwicklungshilfe	Internet	Anbieter fair gehandelter	
lung in der Einen Welt		Einkaufsverhalten analysieren	Produkte vor Ort,	
erörtern und Lösungsansätze		Emilianovemanom analysiciem	lokale Entwicklungs-	
nachhaltigen Wirtschaftens			projekte (z.B. Jardin del	
aufzeigen			Eden, Karadikkal,	
auizeigeii			Nigeria, etc.)	
			recherchieren	
Weltweite Mobilität	(ca. 10 Stunden)			
Die Schülerinnen und Schüler	Formen der Mobilität			
können Grundlagen und	(Einstiegsstunde)			
Formen der Mobilität	berufliche Mobilität			
aufzeigen und Strukturen des	(Pendlerwesen)			
Verkehrs darstellen;	Reisemobilität			
Tomomo adronom,	Fluchtbewegungen			
Grundlagen und Formen	PKW-Verkehr im Vergleich			
der Mobilität aufzeigen	(Deutschland – USA)			
und Strukturen des Verkehrs	,		Örtlicher Bezug:	
darstellen;	Neue Techniken, Stärkung		Befragung von	
Möglichkeiten einer	ÖPNV, Lenkung über Steuern,	Abschließende Bewertung und	- Berufspendlern	
nachhaltigen Verkehrsent-	Fahrverbote, Plaketten, LKW-	Diskussion	- Einkaufspendlern	
wicklung und Mobilität	Maut, Güterverkehr: Von der			
aufzeigen und diskutieren	Straße auf die Schiene usw			
die Verflechtung von	Wirtschaft und Verkehr			
Wirtschaft und Verkehr am	Welthandelsgut Erdöl			
Beispiel eines	Tromianaorogut = raor			
Welthandelsgutes aufzeigen				
den Ferntourismus in	Ferntourismus			
seinen Funktionen und				
Auswirkungen bewerten und	Schülererfahrungen	Rollenspiel (Ferntourismus pro und		
Strategien zum nachhaltigen		kontra)		
Handeln erörtern		,		
Migrationen und	Migration			
Fluchtbewegungen als				
Folgen politischer, religiöser,	Landflucht, Verstädterung		Interview: Asylbewerber	
ökonomischer und	Fluchtbewegungen		in Balingen	
ökologischer Ursachen	(Fallbeispiel)		(fakultativ)	
erfassen und deren	Migration und Integration in		(
Auswirkungen erörtern;	Deutschland			

Integratives Modul	(ca. 8 Stunden)		
Leben und Arbeiten in			
verschiedenen			
Kulturräumen			
Die Schülerinnen und Schüler kennen und reflektierenLebens- und Wirtschaftsweisen in unterschiedlichen Kulturräumen;sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen des kulturellen und wirtschaftlichen Austausches zu erörtern;verfügen über Einsichten	Kultur – was ist das? Leben und Arbeiten in: Indien Indiens Kasten im Wandel Die zwei Gesichter Indiens Leben im Himalaya Kinderarbeit in Indien Umgang mit einer fremden Kultur: Vorschläge für ein angemessenes Benehmen	Klett GWG 3/ 4; 256f. GWG 3/ 4 S.268.f. GWG 3/ 4, S.270 f. GWG 3/ 4 S, 272 f. Methode: in Gruppenarbeit eine Ausstellung vorbereiten	
in Dimensionen einer nach- haltigen Entwicklung in der Einen Welt.	in den USA : American way of Life Shoppimng Malls From family farms to agrobusiness	GWG 3/ 4 S.299ff.	